



## Info zu Gewaltvorfällen Prävention - Meldung - Aufarbeitung

Personalrat der allgemeinbildenden Schulen  
Spandau  
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Streitstr. 6, 13587 Berlin  
Raum 2002

Tel.: 90279-2820

Fax: 90279-7580

sabine.radtke@senbjf.berlin.de

**Februar 2024**

### 1. Prävention von Gewaltvorfällen

Ansprechstelle	Informationen
Krisenteam der Schule	<p><b>Jede Schule ist gem. § 74 a Schulgesetz zur Einrichtung eines Krisenteams verpflichtet.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Einrichtung:</u> erfolgt durch die/den Schulleiter*in</li> <li>- <u>Mitglieder:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Anzahl: 5 bis 7 Personen</li> <li>o Verpflichtendes Mitglied: Schulleiter*in oder ein/e Funktionsstelleninhaber*in</li> <li>o weitere Mitglieder, z.B.: Vertreter*innen <i>aller</i> Beschäftigtengruppen, die an der Schule tätig sind, Kontaktlehrkraft für Prävention [?] SIBUZ, Elternvertreter*innen</li> </ul> </li> <li>- <u>Aufgaben:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <u>Gewaltprävention:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklung &amp; Umsetzung schulischer Konzepte zur Gewaltprävention</li> <li>▪ Vorstellung des Notfallordners auf der 1. Gesamtkonferenz im Schuljahr</li> <li>▪ Aktualisierung der Kontaktdaten im Notfallordner</li> </ul> </li> <li>o bei Gewaltvorfällen: Einleitung von Hilfsmaßnahmen</li> <li>o nach Gewaltvorfällen: Aufarbeitung &amp; Nachsorge</li> </ul> </li> <li>- <u>Arbeitsweise:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>o regelmäßige Treffen (alle 4 – 8 Wochen), Inhalt, z. B: Wirksamkeit der Präventionsmaßnahmen o. Fälle, die sich eventuell krisenhaft entwickeln könnten</li> <li>o sofortige Einberufung des Krisenteams bei Gewaltvorfällen</li> </ul> </li> <li>- <u>Schulungen:</u> über d. online-Datenbank „Fortbildung Berlin“ <a href="https://fortbildungen.berlin">https://fortbildungen.berlin</a> - &gt; Angebote für neue Krisenteam-Mitglieder -&gt; Angebote für das ganze Krisenteam</li> </ul> <p><i>Wenn Sie Hilfe bei der Einrichtung oder bei der Arbeit Ihres Krisenteams benötigen, können Sie sich an das SIBUZ wenden: Ihre Ansprechpartnerin dort ist Fr. Steffens (Tel.: 90279-2826; <a href="mailto:clarissa.steffens@senbjf.berlin.de">clarissa.steffens@senbjf.berlin.de</a>). Sollte sie nicht erreichbar sein, wenden Sie sich an das Sekretariat des SIBUZ: Tel.: 9027-5850, E-Mail: <a href="mailto:05SIBUZ@senbjf.berlin.de">05SIBUZ@senbjf.berlin.de</a></i></p>
Notfall-Ordner: 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Standort:</u> Schulsekretariat, Lehrer*innen- bzw. Kollegiumszimmer</li> <li>- <u>Download:</u> <a href="https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/gewalt-und-notfaelle/informationen-fuer-schulen/">https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/gewalt-und-notfaelle/informationen-fuer-schulen/</a></li> <li>- <u>Inhalt:</u> Handlungsschritte bei Gewaltvorfällen, unterteilt nach 3 Gefährdungsgraden <ul style="list-style-type: none"> <li>o Gefährdungsgrad I: Maßnahmen liegen in der Verantwortung der Schule</li> <li>o Gefährdungsgrad II: Verantwortung liegt bei Schule und Polizei</li> <li>o Gefährdungsgrad III: Verantwortung liegt bei der Polizei</li> </ul> </li> </ul>
Präventionsbeauftragter der Polizei	<p><b>Stefan Dalchow:</b> Kontakt: Tel.: 4664 – 221043; E-Mail: <a href="mailto:stefan.dalchow@polizei.berlin.de">stefan.dalchow@polizei.berlin.de</a></p> <p><u>Angebot von Veranstaltungen für Schüler*innen</u> (Dauer: 90 bis 180 min), Themen, z.B.: deeskalierendes Verhalten in Konfliktsituationen, Cybermobbing</p> <p><u>weitere Infos</u> unter: <a href="https://www.berlin.de/polizei/aufgaben/praevention/kinder-und-jugendliche/artikel.883318.php">https://www.berlin.de/polizei/aufgaben/praevention/kinder-und-jugendliche/artikel.883318.php</a></p>
Unfallkasse Berlin (UKB)	<p><u>Ansprechpartnerin für Spandau:</u> Carla Rodewald, Kontakt: Tel.: 7624-1374; E-Mail: <a href="mailto:c.rodewald@unfallkasse-berlin.de">c.rodewald@unfallkasse-berlin.de</a></p> <p><u>Angebot von Seminaren</u>, z.B.: Notfallmanagement und Deeskalation in der Schule; Unfallaufnahme im Schulsekretariat; Ringen und Raufen - Gewaltprävention -&gt; Infos unter: <a href="https://www.unfallkasse-berlin.de/service/seminare/seminare-schulen">https://www.unfallkasse-berlin.de/service/seminare/seminare-schulen</a></p> <p><u>Beratungstelefon der UKB:</u> 030/ 61 00 62</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o gibt Handlungsempfehlungen in Krisensituationen</li> <li>o vermittelt konkrete Hilfspartner</li> </ul>
SIBUZ (Schulpsychologisches u. inklusionspädagogisches Beratungs- & Unterstützungszentrum)	<p><u>Kontakt:</u> • Sekretariat: Tel.:90279-5850; FAX: -5865; <a href="mailto:05SIBUZ@senbjf.berlin.de">05SIBUZ@senbjf.berlin.de</a> • direkt über Fr. Steffens (s.o.)</p> <p><u>Angebote:</u> • Hilfe bei der Arbeit des Krisenteams, Teilnahme an dessen Sitzungen • Schulinterne Fortbildungen zu Krisenprävention und Krisenintervention • Unterstützung bei akuten Gewalt-/Krisenfällen</p>

Kontaktlehrkräfte (KTL)	<p>KT sind die Schnittstelle zwischen dem SIBUZ und den Schulen:  An jeder Schule ist gem. dem Informationsschreiben von T. Duveneck v. 27.8.19 eine KTL für Schulische Prävention zu benennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl: durch d. Schulleitung im Benehmen mit d. Gesamtkonferenz</li> <li>- Dauer der Beauftragung: in der Regel 2 Jahre</li> <li>- Schulungen: über die regionale Fortbildung werden 3 Module angeboten (jeweils von 9 bis 16 Uhr): Einführung in die Arbeit als KTL; Gesundheitsförderung &amp; Suchtprävention; Soziales Lernen und Gewaltprävention</li> <li>- Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• jährlicher Bericht auf der Gesamtkonferenz</li> <li>• Zusammenarbeit mit den Koordinator*innen für Schulische Prävention im SIBUZ: Birgit Olsok, Tel.: 90279-5851; <a href="mailto:birgit.olsok@senbjf.berlin.de">birgit.olsok@senbjf.berlin.de</a></li> <li>• Teilnahme an 4x/Jahr stattfindenden regionalen Netzwerktreffen d. SIBUZ</li> </ul> </li> </ul> <p><u>weitere Infos zur Gewaltprävention:</u> <a href="https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/praevention-in-der-schule/">https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/praevention-in-der-schule/</a></p>
-------------------------	---

## 2. Meldung von Gewaltvorfällen

Alle Gewaltvorfälle müssen mit dem zugehörigen Formular an die jeweiligen Bereiche für Gewaltprävention und Krisenintervention gemeldet werden:

- Schulpsychologie: 90279-2826; [05SIBUZ@senbjf.berlin.de](mailto:05SIBUZ@senbjf.berlin.de)
- Senatsverwaltung Bildung Jugend und Familie: 90227-6320; -6513; [gewaltpraevention@senbjf.berlin.de](mailto:gewaltpraevention@senbjf.berlin.de)
- Schulaufsicht: [kerstin.stiller@senbjf.berlin.de](mailto:kerstin.stiller@senbjf.berlin.de) Tel.: 90297-3137
- Schulträger: 90279-2403; [schulamt@ba-spandau.berlin.de](mailto:schulamt@ba-spandau.berlin.de)

Die Formulare können auf der Internetseite <https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/gewalt-und-notfaelle/informationen-fuer-schulen/> heruntergeladen werden.

## 3. Aufarbeitung / Nachsorge

### 3.1 Unterstützung und Beratung für das Schulpersonal

Unfallanzeige	Wenn ein behandlungspflichtiger Gesundheitsschaden eingetreten ist, muss eine Unfallanzeige gestellt werden. Wenn keine ärztliche Behandlung erforderlich war, muss eine Eintragung in den Meldeblock der UKB (Angestellte) bzw. die Anzeige als Bagatellunfall erfolgen. [?] PR-Info Unfallanzeige	
Betriebspsychologin	Fr. Anke-Rubin Bergmann	Wenn Sie infolge des Gewaltvorfalls psychologische und/oder arbeitsmedizinische Beratung benötigen, können Sie sich an die Betriebspsychologin bzw. den Betriebsarzt wenden.
Betriebsarzt	Herr Dietmar Borchert	<u>Terminvereinbarung:</u> <a href="mailto:amz-schule@charite.de">amz-schule@charite.de</a> [?] PR-Info zur Wunschvorsorge
Schulpsychologie	Die ~ bietet Entlastungs- u. Beratungsgespräche an. Wir möchten Sie ermutigen dieses Angebot wahrzunehmen! Sie können sich dafür direkt an das Sekretariat des SIBUZ wenden: Tel.:90279-5850; FAX: -5865; <a href="mailto:05SIBUZ@senbjf.berlin.de">05SIBUZ@senbjf.berlin.de</a>	
Opferschutzbeauftragte der Polizeidirektion	Herr Robert Weibert, Kontakt: 4664 204210; <a href="mailto:robert.weibert@polizei.berlin.de">robert.weibert@polizei.berlin.de</a> -> hat bei Kenntnis von Straftaten die Pflicht zur Anzeigenerstattung	

### 3.2 Unterstützung und Beratung für Schüler\*innen und Eltern

Sozialpsychiatrischer Dienst	Klosterstr. 36 D; Tel.: 90279-2355
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst	Klosterstr. 36 E; Frau Dr. Latzko, Tel.: 90279- 2759 Internetseite: <a href="https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/aemter/gesundheitsamt/artikel.231095.php">https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/aemter/gesundheitsamt/artikel.231095.php</a>

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Personalrat